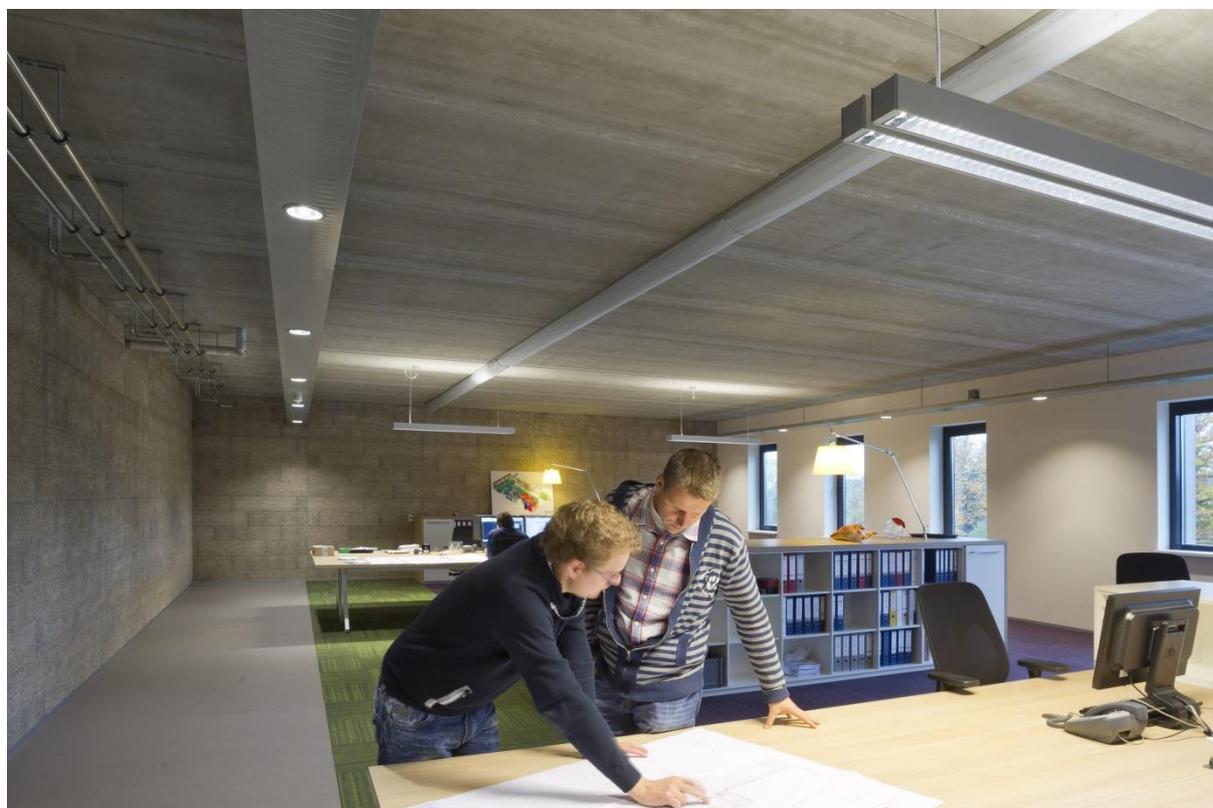


Technisches Merkblatt

# Entwurf



**Herausgeber:**

Bundesverband Spannbeton-Fertigdecken e.V.

Paradiesstraße 208

12526 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 61 69 57 – 94

E-Mail: [info@spannbeton-fertigdecken.de](mailto:info@spannbeton-fertigdecken.de)

Internet: [www.spannbeton-fertigdecken.de](http://www.spannbeton-fertigdecken.de)

<https://www.linkedin.com/company/spannbeton-fertigdecken>

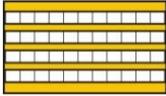
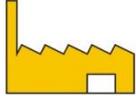
## Vorbemerkungen

Spannbeton-Fertigdecken sind weitgespannte Deckentragwerke mit geringer Bauhöhe und minimalem Baustoffverbrauch. Durch die Vorspannung sind die Deckenelemente im Gebrauchszustand planmäßig frei von Rissen und es ergeben sich wesentlich kleinere Durchbiegungen als bei nicht vorgespannten Decken. Im Folgenden werden Richtwerte der Spannweite und Tragfähigkeit entsprechend dem Lieferprogramm vom Bundesverband Spannbeton-Fertigdecken e.V. ([www.spannbeton-fertigdecken.de](http://www.spannbeton-fertigdecken.de)) für den Entwurf angegeben und erläutert.

## Spannweiten

Als Entwurfshilfe für die Schlankheit gilt ein Verhältnis der Deckenhöhe  $h$  zur Spannweite  $l$  von  $h/l = 1/35$ . Im Ausführungsfall sind häufig größere Schlankheiten möglich. Sehr große Schlankheiten können jedoch zu ungleichmäßigen Überhöhungen führen. Bei Bürogebäuden mit abgehängter Decke sind daher größere Schlankheiten als bei sichtbarer Deckenunterseite möglich.

Richtwerte für den Entwurf enthält die nachfolgende Tabelle. In Abhängigkeit vom Anwendungsgebiet ergeben sich mit größeren Ausbau- und Verkehrslasten geringere Spannweiten. Im Einzelfall sind z.B. bei Dächern auch größere Schlankheiten bis zu  $h/l = 1/50$  möglich. Die genauen Werte der Spannweiten können bei den Herstellern angefragt werden.

Anwendungsgebiet					
Expositionsklasse XC1	Dächer <sup>1)</sup>	Wohngebäude <sup>2)</sup>	Bürogebäude <sup>1)</sup>	Industriebau <sup>1)</sup>	
Ausbaulast Verkehrslast	$g_{k2} = 1,50 \text{ kN/m}^2$ $q_k = 1,00 \text{ kN/m}^2$	$g_{k2} = 1,50 \text{ kN/m}^2$ $q_k = 2,75 \text{ kN/m}^2$	$g_{k2} = 1,50 \text{ kN/m}^2$ $q_k = 5,00 \text{ kN/m}^2$	$g_{k2} = 1,50 \text{ kN/m}^2$ $q_k = 10,00 \text{ kN/m}^2$	
Deckentyp	Richtwert der Spannweite				
$h = 15 - 16 \text{ cm}$ 	6,00	-	5,50 <sup>3)</sup>	5,50 <sup>4)</sup>	-
$h = 20 \text{ cm}$ 	8,00	7,50	7,00 <sup>3)</sup>	7,50 <sup>4)</sup>	5,00
$h = 26 - 27 \text{ cm}$ 	12,00	10,00	8,50 <sup>3)</sup>	10,00 <sup>4)</sup>	6,50
$h = 32 \text{ cm}$ 	14,50	12,00	10,00 <sup>3)</sup>	12,00 <sup>4)</sup>	8,00
$h = 40 \text{ cm}$ 	16,50	14,50	12,00 <sup>3)</sup>	14,50 <sup>4)</sup>	10,00
<sup>1)</sup> Feuerwiderstandsklasse F90, <sup>2)</sup> Feuerwiderstandsklasse F30, <sup>3)</sup> ohne abgehängte Decke, <sup>4)</sup> mit abgehängter Decke					

## Tragfähigkeit

Für den Entwurf sind die Richtwerte der Tragfähigkeit in der folgenden Tabelle zusammengestellt.

Deckentyp		Eigengewicht <sup>1)</sup>	Feuerwiderstands-kategorie	Biegemoment <sup>2)</sup>	Querkraft <sup>2)</sup>
Querschnitt	h [cm]	g [kN/m <sup>2</sup> ]	[ - ]	M <sub>Rd</sub> [kNm/m]	V <sub>Rd</sub> [kN/m]
	15 - 16	2,70	F30	76	62
			F90	66	55
	20	3,30	F30	140	63
			F90	119	60
	26 - 27	4,00	F30	250	75
			F90	242	68
	32	4,70	F30	333	91
			F90	333	86
	40	5,30	F30	460	126
			F90	460	145

<sup>1)</sup> Richtwerte des Eigengewichts der Fertigdecken inkl. Fugenverguss  
<sup>2)</sup> Richtwerte im Grenzzustand der Tragfähigkeit für die Expositions-kategorie XC1

Bei biegeweichen Auflagern wie z.B. auf Stahlträgern können sich geringere Werte der Querkrafttragfähigkeit ergeben. Die genauen Werte der Bemessungsschnittkräfte können bei den Herstellern angefragt werden.

## Besonderheiten

Spannbeton-Fertigdecken bestehen aus einachsig gespannten Plattenstreifen, die an den Plattenenden direkt aufgelagert werden. Die Auflagerdetails enthält BVSF-Merkblatt Details. Bei mehreren Plattenfeldern werden wegen der Vorspannung im Feld grundsätzlich keine Durchlaufwirkungen hergestellt. In der Spannrichtung sind Auskragungen bis zu einer Länge der 8-fachen Deckenhöhe üblich.

Aussparungen müssen im Werk hergestellt und ihre Auswirkungen statisch nachgewiesen werden. Größere Öffnungen können durch mitgelieferte Stahlwechselkonstruktionen hergestellt werden. Das nachträgliche Fräsen von Löchern z.B. für Installationsleitungen im Bereich der Hohlräume darf auf der Baustelle, jedoch nur von Fachkräften, durchgeführt werden. Werden nachträglich Aussparungen erforderlich, sind ein statischer Nachweis und die Überwachung der Ausführung erforderlich.

Die Elementbreite b beträgt herstellungsbedingt 1,20 Meter. Zum Ausgleich der Deckenbreite können Passplatten mit einer Breite  $b < 1,20$  m geliefert werden. Die Länge der Elemente wird individuell hergestellt. Hierbei sind Toleranzen (BVSF-Merkblatt Toleranzen) zu beachten. Für im Grundriss schräg verlaufende Auflagerungen sind Schnitte bis zu einem Winkel von 60° gegenüber der Längsachse möglich.

Die Berechnung, Lieferung und Durchbildung erfolgt auf Anfrage durch den Hersteller.

**Spannbeton** FERTIGDECKEN®

